

Komposch neu in der Regierung

Unbestrittene Wahl im Thurgau

kru. · Die bisherige Grossrätin Cornelia Komposch (sp.) ersetzt ihren altershalber zurücktretenden Parteikollegen Claudius Graf-Schelling in der Thurgauer Exekutive. Die Wahl Komposchs war unbestritten, ebenso der Anspruch der SP auf einen Regierungssitz. Eine Gegenkandidatur blieb aus. Komposch erhielt 87,9 Prozent der Stimmen. Die Wahlbeteiligung blieb mit 35,1 Prozent recht tief.

Die 51-jährige Cornelia Komposch tritt ihr Amt Anfang Juni an. Mit ihrer Wahl stellen die Frauen erstmals eine Mehrheit in der fünfköpfigen Thurgau-



Cornelia Komposch
Neue Thurgauer
Regierungsrätin (sp.)

er Regierung. Komposch wuchs in Graubünden auf und kam vor 24 Jahren mit ihrer Familie von Chur in den Thurgau. Die ausgebildete Krankenschwester und Bäuerin ist seit 2006 Frau Gemeindeammann im kleinen Ort Herdern mit tausend Einwohnern auf dem Seerücken. Seit 2004 ist sie Grossrätin, seit 2012 präsidiert sie die Fraktion von SP und Gewerkschaften im Kantonsparlament. Komposch gilt über die Parteilinien hinaus als gradlinig, kompetent und gut vernetzt.